## Pressemitteilung



Telefon +49 0711 289-88249 E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 18.09.2024

Seite 1/2

## Hubschraubereinsatz bei Arbeiten an Stromleitung

Seit März saniert die Netze BW zwischen Schramberg und Oberndorf am Neckar 42 Strommaste – Maßnahme geht in die letzte Etappe

Schramberg / Oberndorf am Neckar. Bei den seit März laufenden Mastsanierungsarbeiten an der 110-kV-Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Schramberg und Oberndorf erhalten die Montagetrupps Unterstützung aus der Luft. Wegen des unwegsamen Geländes an einem Leitungsmast nördlich von Schramberg, in der Nähe der Gemarkungsgrenze zu Aichhalden, wird bis etwa Mitte Oktober an mehreren Tagen ein Schwerlast-Hubschrauber zum Einsatz kommen. Dort wird das gesamte Material – Beton, Aushub, Gerüst, Stahl, Maschinen – ein- und ausgeflogen. Erster Einsatztag des Hubschraubers ist an diesem Donnerstag, 19. September.

Dafür greift die Netze BW auf die Dienste eines Spezialunternehmens aus Österreich zurück: Die Heli-Austria (Infos unter: <a href="https://www.heli-austria.at/">https://www.heli-austria.at/</a>) fliegt seit über 30 Jahren Einsätze unter anderem für den Lift- und Leitungsbau im alpinen Raum. Dem Unternehmen aus St. Johann im Pongau steht eine Flotte verschiedener Hubschraubertypen zur Verfügung.

Auf Schramberger Gemarkung wurde auf Höhe des Recyclinghofs am Rappenfelsen eine Plattform für die Entgegennahme des Materials errichtet. In extremer Steilhanglage bietet sich damit den Monteuren überdies eine ebene Stand- und Arbeitsfläche. Um diese Plattform erreichen zu können, wurde zudem ein Klettersteig gebaut, der nach dem Einsatz zusammen mit der Plattform wieder abgebaut wird.

## Netze BW GmbH - Ein Unternehmen der EnBW

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart Telefon +49 711 289-0 www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart + Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart + HRB 747734 +

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführung: Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Insgesamt werden im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme 42 von insgesamt 78 Stahlgittermasten der rund 20 Kilometer langen Freileitung teilweise erneuert. Zur Instandhaltung der zum Teil über 40 Meter hohen Stahlgitterkonstruktionen ersetzen die Montagetrupps einzelne Stahlstreben und ertüchtigen vereinzelt auch Fundamente. Ein kompletter Austausch der Maste ist nicht notwendig. Die Sanierungsmaßnahmen werden von einer ökologischen Baubegleitung flankiert. Die Netze BW investiert rund drei Millionen Euro in ihre Instandhaltungsmaßnahme, die voraussichtlich bis Mitte Oktober abgeschlossen sein wird.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse Pressesprecher Telefon 0711 289-88235 presse@netze-bw.de





